



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Tourname

Outback Africal

Zusammenfassung der Höhepunkte

Camping-Safari durch das südliche Afrika
Südafrika: Kapstadt, Tafelberg und Kap der Guten Hoffnung
Namibia: Etosha-Pfanne, Fish River Canyon, Sossusvlei
Botswana: im Mokoro durch das Okavango-Delta
Simbabwe: Besuch der Victoria-Fälle

Reisebeschreibung

Ein bisschen Abenteuererblut sollte schon in Ihren Adern fließen: Die Route führt durch Südafrika, Namibia, Botswana und Simbabwe. Es geht von Kapstadt mit dem Kap der Guten Hoffnung die Westküste hoch über den Oranje River bis zum zerklüfteten Fish River Canyon in Namibia. Im Sossusvlei erwandern Sie die 160 m hohe Elim-Düne und unweit davon erfahren Sie, wie tief der Sesriem Canyon ist. Sundowner und Lichtspiele der Abendsonne bestimmen hier das Lebensgefühl. Safari! Im wildreichen Etosha-Nationalpark beobachten Sie Großwild an den Wasserstellen, in der Regenzeit ziehen riesige Gnu- und Zebraherden durch die Ebenen. Nachts brüllen Löwen und kreischen Hyänen. In Botswana sitzen Sie in traditionellen Einbäumen und werden sicher durch die Wasserarme des Okavango-Deltas gestakt, Erholung pur! Durch den für namibische Verhältnisse untypisch grünen Caprivi-Streifen erreichen Sie Victoria Falls! Krachend stürzt der Sambesi auf einer Breite von 1,7 km über 100 m in die Tiefe und wälzt sich in Stromschnellen durch die enge Schlucht. Die Abende verbringen Sie am knisternden Lagerfeuer, die meisten Nächte mitten in der Natur im Zelt. Diese Tour wird in Zusammenarbeit mit befreundeten, Deutsch sprechenden Veranstaltern durchgeführt.

1. Tag Anreise

Linienflug mit South African Airways nach Kapstadt. [---]

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m;

2. Tag Kapstadt und Tafelberg

Ankunft in Kapstadt und Begrüßung durch unseren Reiseleiter. Die Reihenfolge der Programmpunkte kann, je nach Wetter, variieren. Unser Reiseleiter wird mit uns die beste Entscheidung treffen. Wenn das "Tafeltuch" uns keinen Strich durch die Rechnung macht, unternehmen wir einen Ausflug auf den Tafelberg (die Seilbahnfahrt ist im Reisepreis nicht inkludiert, da wetterabhängig).



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

Wenn Zeit bleibt, können wir auf eigene Faust ein bisschen durch Kapstadt bummeln, den Blick zwischen Meer und Berg schweifen lassen, "ankommen". Lecker und vielseitig ist die Küche am Kap. Mögen Sie kapmalaysische oder indische Gerichte oder speisen Sie lieber in einem der vorzüglichen Fischrestaurants? Die Entscheidung fällt am Abend nicht leicht, denn Kapstadt gilt als „Gasthaus der Meere“.

Fahrzeit: 1h; Fahrstrecke: 50km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Übernachtung im Hotel

3. Tag Kap der Guten Hoffnung

Der Wind bläst uns um die Ohren und der Blick gleitet weit übers Meer. Die Wellen brechen tosend an den Felsen, weiße Gischt schießt hoch. Wir sind am Kap der Guten Hoffnung. Gerne erkunden wir diesen "Zipfel" Afrikas noch ein bißchen zu Fuß.

Fahrstrecke: 180km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Hotel [F]

4. Tag Blaubergstrand - Van Rhynsdorp

Bei einem Besuch des Blaubergstrandes bietet sich uns ein wunderschöner Blick auf Kapstadt mit dem Tafelberg im Hintergrund - ein sehr beliebtes Fotomotiv. Die Route verläuft Richtung Norden. Durch das karge Namaqualand, das sich in den Monaten Juli/August/September, je nach Regenfällen, in ein Blütenmeer verwandeln kann, nähern wir uns unserem Etappenziel. Heute verbringen wir unsere erste Camping-Nacht bei Van Rhynsdorp unter afrikanischem Himmel.

Fahrstrecke: 360km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Camping [F]

5. Tag Oranje-Fluss

Weiter geht es gen Norden. Wir überqueren die Grenze nach Namibia am Oranje-Fluss. Das sehr breite Flussbett hat hier die Wüstenlandschaft geprägt. Klar hebt sich die Flusslandschaft, in der die Farben Grün und Blau vorherrschen, von den dahinter liegenden, im Sonnenlicht schimmernden Felsen ab.

Fahrstrecke: 370km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Camping

6. Tag Fish River Canyon

Mit rund 160 km Länge, bis zu 27 km Breite und 549 m Tiefe gehört der Fish-River-Canyon zum zweitgrößten Canyon unserer Erde. Er liegt in der Wüstenwelt der Nama Karoo. In den gewundenen Schluchten des gewaltigen Erosionstals lassen sich an den Felswänden Kapitel der Erdgeschichte ablesen.



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

In der Nähe unseres Zeltplatzes machen wir uns zu Fuß ein wenig mit der Umgebung vertraut und genießen das Farbenspiel bei Sonnenuntergang.

Gehzeit: 2h; Fahrstrecke: 160km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Camping

7. Tag Fish River Canyon und Tiras-Farm

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung am Rand des Canyons. Der Blick schweift in die Ferne, aber auch tief hinab in die Canyonlandschaft. Unsere Fahrt führt weiter zur Tiras-Farm am Südrand der Namib. Hier lernen wir das Farmleben kennen und unternehmen eine Exkursion auf dem Farmgelände, bei der wir einen Einblick in die Pflanzenwelt bekommen. Sie werden sehen, die Wüste lebt!

Gehzeit: 1h; Fahrstrecke: 370km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt

8. Tag Sesriem Canyon

Über Helmeringhausen und Maltahöhe erreichen wir den Campingplatz bei Sesriem. Entstanden ist der Sesriem Canyon vor 2 - 4 Millionen Jahren. Siedler haben ihm den Namen Sesriem - Sechstriemen (auf Afrikaans) - gegeben. Denn sechs aneinander geknüpfte Ochsenwagenriemen waren nötig, um einen Wassereimer in die Schlucht hinabzulassen zu den Wasserstellen, die sich durch die angenehme Kühle dort lange halten. Wir "erklimmen" die Elim-Düne und wollen von dort den Sonnenuntergang erleben.

Fahrstrecke: 370km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Camping

9. Tag Namib - Sossusvlei

Morgens lockt das Sossusvlei. Die bis zu 380 m hohen Sandberge zählen zu den höchsten Dünen der Welt. Mit ihren scharfen Konturen und glatten Sandflächen muten sie fast unwirklich an. Vor uns erheben sich die verschiedenartigsten Dünen im Licht der Morgensonne. Den Nachmittag verbringen wir auf einer kleinen Wanderung im Sesriem Canyon.

Gehzeit: 4h; Fahrstrecke: 120km; Camping

10. Tag Swakopmund

Via Kuiseb Canyon und Walvis Bay erreichen wir Swakopmund am Atlantischen Ozean.

Fahrstrecke: 280km; Hotel



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

11. Tag Swakopmund

Dieser Tag in der charmanten Kleinstadt steht zur freien Verfügung. Es gibt schöne Geschäfte und gute Restaurants, auch ein Abstecher zum Strand lohnt sich. Das Baden empfiehlt sich wegen des ganzjährig kalten Wassers zwar nicht (maximal um 15°C), aber die nebelige Küste mit ihrer an manchen Tagen gespenstischen, unheimlichen Atmosphäre ist einen Ausflug wert. Swakopmund bietet die verschiedensten Ausflugsmöglichkeiten, ob zu Land, zu Wasser oder in der Luft - Ihr Reiseleiter berät Sie gern.

Hotel [F]

12. Tag Cape Cross und Twyfelfontein

Cape Cross am Atlantik: Hunderte von Pelzrobben tummeln sich am Kreuzkap, gleiten durchs Wasser oder verteidigen ihr Revier. Ein fesselndes Schauspiel! Unsere Route führt weiter ins Damaraland zu den berühmten Felsgravuren von Twyfelfontein, die seit 2007 zum UNESCO-Welterbe zählen.

Gehzeit: 1h; Fahrstrecke: 380km; Zelt [F]

13.-14. Tag Etosha-Nationalpark

In der weiten, offenen Ebene, in der vor allem Akazien- und Mopane-Bäume wachsen, leben große Wildtierherden. Wir sind den ganzen Tag auf Pirschfahrt im Etosha-Nationalpark unterwegs. In der Trockenzeit (Mai bis September/Okttober) lassen sich die Tiere an den Wasserlöchern gut beobachten. Meist sind verschiedene Antilopenarten (Springböcke, Gemsböcke, Kuhantilopen), Gnus, Zebras und Giraffen anzutreffen. Gelegentlich lassen sich selbst Leoparden und Geparde blicken, außerdem gibt es hier Hyänen, Schakale, Zibetkatzen, Füchse, Warzen- und Stachelschweine sowie eine Vielzahl von Nagetieren. In der Regenzeit (November bis April) sind die Tiere nicht auf die Wasserlöcher angewiesen, d.h. man sieht wenig Großwild. Dafür durchziehen riesige Herden von Zebras, Gnus und Antilopen, die zu dieser Zeit auch Jungtiere mit sich führen, das Gebiet. Viele verschiedene Vögel - Störche, Kraniche, Adler, Geier, Sperber, Habichte, Spechte, Webervögel, Groß- und Gackeltrappen, Nektarvögel, Strauße und viele andere - können zu jeder Jahreszeit beobachtet werden.

Anmerkung: Die Tage im Etosha-Park werden flexibel gestaltet; der Programmablauf ist von der Saison und den Witterungsverhältnissen abhängig. Die Dauer der Pirschfahrten und die zurückgelegten Kilometer variieren je nach Tiersichtungen.

Fahrstrecke: 460km; Camping im Park



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

15. Tag Rundu

Die Vegetation wird dichter und grüner, Tambotis und Marula-Bäume stehen am Weg. Über Tsumeb und Grootfontein fahren wir nach Rundu, der „Hauptstadt“ des Caprivi. Besonders während der Etappe, die parallel zum Okavango verläuft, durchqueren wir Dörfer mit traditionellen Rundhütten. Ein Dorf in der Nähe des Okavango-Flusses werden wir zu Fuß besuchen.

Fahrstrecke: 460km; Lodgeübernachtung in Rundu

16. Tag Mahango National Park und Okavango-Delta

Nach einer kurzen Pirschfahrt im Mahango-Nationalpark reisen wir weiter ins Delta. Im tiefen Wasser leben Prachtexemplare an Krokodilen sowie zahlreiche Nilpferde. Mit über 500 Arten von Vögeln ist das Okavango-Delta ein Paradies für Vogelliebhaber. Einer der interessantesten Vögel ist der African Jacana, ein speziell ans Delta angepasster Vogel, der mit seinen langen Zehen auf der schwimmenden Vegetation und den Seerosenblättern laufen kann. Auch Schreiseeadler und bunte Bienenfresser sind im Delta zu Hause. Im Mokoro gleiten wir still durch diese Wasserwunderwelt und erleben einen farbenprächtigen Sonnenuntergang.

Fahrstrecke: 330km; Zeltübernachtung im Okavango-Delta [F]

17. Tag Okavango-Delta

Wir wandern im Okavango-Delta länger oder kürzer, je nachdem, wie heiß es ist. Nachmittags ruhen wir im Schatten großer Bäume aus. Wer möchte, kann an krokodilfreien Plätzen schwimmen. Abends genießen wir den Sonnenuntergang bei einem Sundowner im Mokoro (Einbaum) auf dem Wasser. Der Mahango-Nationalpark gehört zu den kleinsten Naturschutzgebieten in Namibia. Seinen südlichen Rand und zugleich die Grenze zum benachbarten Botswana bildet der Okavango. Im Einzugsgebiet des Okavango finden wir mit Riedgras und Papyrus bewachsene Sumpfgebiete und Galeriewälder, weiter gegen Norden dann Gras- und Mopane-Baumsavanne. Hier leben z.B. Pferde-, Rappen- und Moorantilopen, Elefanten, Flusspferde und Büffel.

Gehzeit: 3h; Zeltübernachtung im Okavango-Delta



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

18. Tag Kwando River

Als eifrige Grenzgänger gelangen wir wieder nach Namibia. Das Kwando River Camp ist ein schöner Zeltplatz direkt am gleichnamigen Fluss. Wir bauen in Ruhe die Zelte auf und machen noch eine Nachmittagswanderung, um die Umgebung des Flusses zu erkunden.

Gehzeit: 2h; Fahrstrecke: 300km; Camping

19. Tag Kasane - Chobe-Nationalpark

Ziel ist Kasane, die kleine Grenzstadt im Nordwesten Botswanas. Am Nachmittag können wir zwischen einer Sundowner-Bootsfahrt auf dem Chobe River und einer Pirschfahrt wählen (im Preis nicht enthalten). Im Chobe treffen wir auf Impalas, Kudus und Elefanten, im Fluss tummeln sich Nilpferde und Krokodile.

Fahrstrecke: 210km; Camping in Kasane

20. Tag Victoria Falls

Bitte die 30,- USD für das Visum, das für die Grenzüberquerung nötig ist und bei Einreise erteilt wird, bereithalten! In Simbabwe legen wir Strecken in bergiger Landschaft zurück und durchqueren fruchtbare Täler sowie weite Ebenen. Circa 70 km nach der Grenze treffen wir in Victoria Falls ein und beziehen unsere Hotelzimmer. Gemeinsam mit unserem Reiseleiter besichtigen wir die Wasserfälle. Auf einer Breite von 1.700 m stürzen 545 Millionen Liter Wasser pro Sekunde in die Schlucht. Im Sprühregen kommen wir immer näher an die Abbruchkante heran, stellenweise ist der Boden ziemlich glitschig. Mosi-oa-Tunya, "Donnernder Rauch", nennen die einheimischen Tololo die Wasserfälle, deren Gischt kilometerweit zu sehen ist. Livingstone benannte die Wasserfälle Victoria Falls zu Ehren der englischen Königin Victoria.

Gehzeit: 3h; Hotel

21. Tag Victoria Falls - Heimreise

Am Morgen bleibt uns noch etwas Zeit, bevor wir gegen Mittag die Heimreise über Johannesburg nach Deutschland antreten.

Übernachtung im Flugzeug [F]



ABSOLUT TOURS & SAFARIS CC

4 & 5 Tracey Park, 33 Mansell Road,
Killarney Gardens, Cape Town, 7441
Tel: +27-21-556 8365 Fax: +27-21-556 8364
CK 2000/0269/23 , VAT Reg 4950189524

22. Tag Ankunft

Ankunft am frühen Morgen in Deutschland.

Hinweis

Weitere Informationen zur Reise und ihren Unterkünften finden Sie im Internet unter www.hauser-exkursionen.de